

Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 5733; an beiden dasselbe S. an Pergamentstr. Regesten Altmann a. a. O. No. 2870. 2869. — Befehl König Sigismunds von dems. Datum an alle Juden und Jüdinnen in den Ländern der Land- und Markgrafen Friedrich IV., Wilhelm II. und Friedrich des Jüngeren, die ihnen auferlegte Steuer dem zur Empfangnahme bevollmächtigten edeln Konrad Herrn zu Winsperg, des h. Römischen Reichs Erbkämmerer, zu übergeben. Or. Perg. Hohenloh. Gemeinschaftl. Hausarchiv Oehringen Weinsb. Arch. E No. 6; dasselbe S. wie oben an 5 Pergamentstr. Gleichzeit. Abschr. K. K. Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien a. a. O. fol. 85^b. Regest Neue Beytr. von alten u. neuen theol. Sachen a. d. J. 1754, 7. Altmann a. a. O. No. 2867. — Eine Quittung Markgraf Wilhelms II. für die Juden zu Jena über den 3. Pfennig, den König Sigismund von all ihrem Gelde fordert, v. J. 1418, Auszug Hauptstaatsarchiv Dresden Abt. XVI No. 1374 Cramersche Extr. Div. Mat. Steuersachen No. 16, danach gedr. (ungenau) Devrient Urkundenbuch der Stadt Jena 2,48.

10

König Sigismund sichert dem Markgrafen Friedrich IV., der zur Erhebung des auch von den andern Fürsten des Reichs bewilligten dritten Pfennigs von der Judenschaft in seinem Lande seine Zustimmung gegeben hat, zu, daß diese Zustimmung ihm an seinen Fürstentümern, Landen, Leuten, Herrschaften, Freiheiten, Herrlichkeiten, Rechten, Briefen und Privilegien keinen Schaden bringen solle. Geben zu Costencz — vierzehnen hundert 15 iare und dornach in dem achtzehenden iar an unserr frowen abend purificationis unserr riche des Vngrischen 10. in dem ein und drissigsten und des Romischen in dem achten iaren.

Auf dem Bug: Ad mandatum domini regis Iohannes Kirchen.

Auf der Rückseite: R.

20

504.

Weimar, 1418 Febr. 12.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 206.

Landgraf Friedrich der Jüngere giebt und leiht dem Harthung Meister, dem Kammermeister seiner Gemahlin Anna, zcu eyne rechten anfallende unde zcu erbe ein 25 steinernes Haus und einen Hof mit andern Gebäuden in der Stadt Waltershausen und zwei Hufen Artlandes genannt das tyergartenland vor der Stadt, die Thile Rinfrangke, Bürger zu Waltershausen, einst seinem Vater und ihm zu Lehen aufgetragen hat und die nach dem erblosen Tode Thiles jetzt seine Witwe Thele innehat. Testes dominus de Biechlingen magister curie nostre, Fridericus de Wangenheim, Theodericus de Wiczleiben 30 milites, Thilo de Sebech, Albertus de Harras noster marschalcus, Heinricus de Lichtenhain magister curie nostre conthoralis —. Datum Wymar sabbato ante dominicam qua cantatur invocavit anno xviii^o.

505.

Bischof Johann von Würzburg und die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. machen ein 35 Bündnis auf drei Jahre.

Witzmannsberg, 1418 Febr. 16.

Hdschr.: Or. Perg. Geh. Haus- u. Staatsarchiv Coburg A I 16 No. 13. Die 3 SS. (2. u. 3. = XX, 3. XXI, 5) an Pergamentstr.

Gedr.: v. Schultes Coburgische Landesgesch. des Mittelalters Urkundenb. 102.

Anm.: Vgl. No. 234.

40